



## Lesehilfe

Es gibt 3 Veröffentlichungen des Projektes GATe.



Die Handreichung "Systematische BGF in Inklusionsbetrieben. Handreichung mit 7 Modulen zur Implementierung einer betrieblichen Gesundheitsförderung" wendet sich an die Praxis.

Geschäftsführende, Führungskräfte aller Ebenen sowie Mitarbeitende mit und ohne Behinderung sowie Fachkräfte, die mit BGF, Gefährdungsbeurteilungen und Personalentwicklung befasst sind, erhalten Hinweise zum Aufbau einer systematischen betrieblichen Gesundheitsförderung am Beispiel von 7 Modulen.



Die Handreichung "Handlungsempfehlungen an Stakeholder - Zur Förderung Betrieblicher Gesundheitsförderung in Inklusionsbetrieben … und Unterstützung der Betriebe bei der Implementierung" wendet sich an alle, welche die Inklusionsbetriebe beim Aufbau und der Durchführung von BGF fördern und unterstützen können. Dafür gibt es bereits gesetzliche Grundlagen, welche nur noch in die prozessuale Anwendung gebracht werden müssen. Zu den Adressaten gehören z. B. BMG, Verbände der Krankenkassen, BMAS, BIH, bgw, BAG IF mit den Landesarbeitsgemeinschaften, relevante Verbände, Aktion Mensch und weitere Fördermittelgeber, darüber hinaus aber auch die Gesellschafter der Firmen und sonstige Unterstützer.

Das Durchführen systematischer BGF ist für die Firmen seit 2018 eine zusätzliche Aufgabe, welche insbesondere in der Anfangszeit Ressourcen und Know How benötigt; das Herstellen gesunder Arbeitsverhältnisse unter Einbeziehung der Mitarbeitenden ist ein guter Weg zur Verbesserung der inklusiven Situation und zur Stärkung der Inklusionsbetriebe.



Die Handreichung "Umsetzung betrieblicher Gesundheitsförderung in Inklusionsunternehmen. Auswertung einer bundesweiten Umfrage 2023…" stellt die Ergebnisse über den Ist-Stand der BGF Umsetzung in den Betrieben dar. An einer bundesweiten Umfrage des GATe Projektes haben sich 212 Betriebe beteiligt und differenzierte Antworten zu ihrer BGF-Praxis gegeben.

Die Veröffentlichungen können in gedruckter Form bei der FAF gGmbH, Kommandantenstr. 80, 10117 Berlin, berlin@faf-gmbh.de bezogen werden.